



Donnerstag, den 11. November 1915, halb 5 Uhr nachmittags
Populäres Orchester-Konzert

im k. k. Volksgarten

(Café-Restaurations Joh. Sachs)

Dirigent: **MARTIN SPÖRR.**

PROGRAMM:

1. **J. HAYDN** Sinfonie G-dur Militaire.
 (Geb. 1. April 1732 in Rohrau a. d. Leitha, gest. 31. Mai 1809 zu Wien.)
 Adagio, Allegro. — Allegretto. —
 Menuetto (Moderato). — Finale (Presto).
 (Die Entstehung dieser Sinfonie fällt in das Jahr 1794. Sie ist eine jener zwölf Sinfonien, die Haydn in den Jahren 1791—1795 während seines zweimaligen Aufenthaltes in England für seine Londoner Konzerte geschrieben hat und die daher den Namen „Londoner Sinfonien“ führen. Die „Militär-Sinfonie“ hat ihren Namen daher, weil sie im Andante eine Trompeten-Fanfara hören läßt und darin, wie auch im letzten Satze Schlaginstrumente anwendet, wie man sie gewöhnlich bei der Militärmusik vorfindet.)
2. **F. SMETANA** „Moldau“ (Vltava).
 (Geb. 2. März 1824 in Leitomischl, gest. 12. Mai 1884 zu Prag.)
 Nr. II der sinfonischen Dichtung „Mein Vaterland“.
3. **R. WAGNER** Vorspiel zum III. Akt, Tanz der Lehrbuben und Aufzug der Meister aus der Oper: „Die Meistersinger von Nürnberg“.
 (Geb. 22. Mai 1813 in Leipzig, gest. 13. Februar 1883 zu Venedig.)
 (Die erste Aufführung der „Meistersinger von Nürnberg“ fand am 21. Juni 1868 zu München statt.)
4. **E. GRIEG** „Peer Gynt“, Suite Nr. 2, op. 55.
 (Geb. 15. Juni 1843 in Bergen [Norwegen], gest. 4. September 1907 daselbst.)
 Der Brautraub (Ingrids Klage). — Arabischer Tanz. — Peer Gynts Heimkehr (Stürmischer Abend an der Küste). — Solvejgs Lied.
5. **C. M. v. WEBER** Aufforderung zum Tanz.
 (Geb. 18. Dezember 1786 in Eutin in Oldenburg, gest. 5. Juni 1826 zu London.)

Außerordentliches Sinfonie-Konzert.

Samstag, den 20. November 1915, halb 8 Uhr abends, im Großen Konzerthaus-Saale.

Dirigent: **Ferdinand Löwe.**

LUDWIG van BEETHOVEN Overtüre zu „Leonore“ (Nr. 3).

IX. Sinfonie.

MITWIRKEND:

Kammersängerin Gertrude Foerstel-Links (Sopran), Kammersängerin Itona K. Durigo (Alt), Hofopernsänger Rudolf Ritter (Tenor), Hofopernsänger Richard Mayr (Baß), die Singakademie des Wiener Konzert-Vereines, der Gesangverein österr. Eisenbahnbeamten, das Orchester des Wiener Konzert-Vereines.

Karten von K 1.— bis K 6.— an der Konzerthauskassa, III., Lothringerstraße 20 und im Kartenbüro Kehlendorfer, I., Krugerstraße 3.

Nächstes Sinfonie-Konzert:

Mittwoch, den 24. November 1915, halb 8 Uhr abends.

Im Großen Konzerthaus-Saale. — Dirigent: **Ferdinand Löwe.**

Nächste populäre Orchester-Konzerte:

Sonntag, den 14. November 1915, 1/2 5 Uhr nachmittags, im Großen Saale des Wiener Konzerthauses.

Donnerstag, den 18. November 1915, 1/2 5 Uhr nachmittags, im k. k. Volksgarten.

PROGRAMM 20 HELLER.